**Hinweise zur Datenverarbeitung**

**Informationspflichten, gemäß Artt. 13 und 14 DSGVO 679/2016**

**1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**

|  |  |
| --- | --- |
| Rechtsinhaber der Daten | Dr. VORNAMEN NACHNAMENADRESSE PLZ ORT |
| Telefon | TELEFONNUMMER |

**2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Im Rahmen der **basisärztlichen und privatmedizinischen Tätigkeit** werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

Anagrafische Daten (Vor- und Nachname, Wohnort und/ oder Rechnungsanschrift, Geburtsdatum und Geburtsort, Steuernummer); Kontaktdaten (Emailadresse und Telefonnummer); Gesundheitsdaten (Anamnesen; Bildgebungen; therapeutische Verschreibungen und Krankschreibungen; durchgeführte Therapien; vorhergehende Erkrankungen und Therapien; Unverträglichkeiten und Allergien; Impfstatus; ärztliche Untersuchung und Diagnosen, instrumentelle und Laboranalysen; Befunde); Heilkostenpläne; erbrachte Sonderleistungen; erhaltene Arztbriefe und deren Inhalt; durchgeführte privatmedizinische Leistungen; besonders schutzbedürftige Informationen (z.B. hinsichtlich HIV- Infektion, Gebrauch von Drogen und Alkohol, sexuellem Missbrauch).

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

Erbringung der ärztlichen Leistung sowie der Durchführung der gesetzlichen Meldepflicht; insbesondere Führen der Patientenkartei, inklusive der Dokumentation der Anamnese und der therapeutischen Maßnahmen zwecks Rückverfolgbarkeit; Erfüllung der vertraglichen und beruflichen Pflichten; Erstellen von Arztbriefen, Krankschreibungen, Verschreibungen und Zeugnissen; Rechnungslegung an den zuständigen Sanitätsbetrieb; Erfüllung der steuerrechtlichen Pflichten; Abwicklung etwaiger rechtlicher und/ oder vertraglicher Ansprüche;

Im Rahmen der **betriebsärztlichen Tätigkeit** werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Anagrafische Daten (Vor- und Nachname, Wohnort, Geburtsdatum und Geburtsort, Steuernummer); Arbeitsplatz und Tätigkeit am Arbeitsplatz; psycho-physische Verfassung; eventuell festgestellte Einschränkungen; eventuelle Vorerkrankungen und Pathologien oder andere Risikofaktoren; instrumentelle und Laboranalysen; Vorschrift etwaiger Vorsichts- und Vorbeugemaßnahmen

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

Ausübung der Tätigkeit als Arbeitsmediziner im Auftrag des Arbeitgebers und somit Erfüllung von gesetzlichen Pflichten, Schutz der Gesundheit und Hygiene am Arbeitsplatz; Vorbeuge von Berufskrankheiten.

Der Inhalt der Patientenkartei gilt als hoheitlicher Akt und wird bis zum Ablauf der gesetzlichen Frist aufbewahrt, bzw. dem Patienten zurückgegeben. Eine vorzeitige Löschung ist nicht rechtskonform. Alle Informationen, die nicht Teil der Patientenkartei sind, werden für die gesetzlich festgelegte Speicherdauer bzw. bis auf Widerruf des Patienten gespeichert. Eine darauffolgende Löschung erfolgt nur in den Grenzen des Schutzes berechtigter Interessen des Rechtsinhabers. Für privatmedizinische Leistungen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, nach deren Ablauf die Daten anonymisiert bzw. unwiderruflich gelöscht werden, es sei denn es liegt ein berechtigtes Interesse des Rechtsinhaber der Daten vor.

Im Rahmen der Tätigkeit als Arbeitsmediziner werden für jede betroffenen Person eine Kartei angelegt. Diese wird vom Arbeitsmediziner für die gesetzliche Dauer aufbewahrt und anschließend vernichtet.

**3. Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittelung der Daten erfolgt nur aufgrund der Erfüllung gesetzlicher (Art. 6, Abs. 1, lit. c) oder vertraglicher (Art. 6, Abs. 1, lit. b) Verpflichtungen. Dabei können Ihre Daten folgenden Organisationen oder Institutionen mitgeteilt werden: öffentlicher Sanitätsbetrieb; private und/ oder öffentliche Kliniken und klinischen Einrichtungen; Fachärzten zum Zweck der Hinzuziehung weiterer ärztlicher Leistungen oder Konsultationen (in anonymer Form, außer Sie haben eine ausdrückliche Einwilligung gegeben) bzw. zur Übermittlung Ihres Arztbriefes (mit vorhergehender Einverständnis); INPS oder privaten Fürsorgeanstalten zum Zweck der Verrechnung ärztlicher Leistungen; Agentur für Einnahmen für die Erstellung des Modells *730 precompilato*, wobei damit Ihre Rechnungsdaten auch Personen, zu deren Lasten Sie steuerrechtlich sind, zugänglich sind; ISTAT. Im Fall und für die Dauer der Abwesenheit des Verantwortlichen der Datenverarbeitung (z.B. im Falle von Urlaub, Krankheit oder Unfall) werden die personenbezogenen Daten der Patienten (betroffene Person) in digitaler Form der/dem vertretenden Ärzt/in zugänglich gemacht. Die erfolgt zum Zweck der Aufrechterhaltung des basismedizinischen Dienstes.

Die erfassten Daten im Rahmen der Tätigkeit als Arbeitsmediziner werden nicht an den Arbeitgeber oder andere Stellen im Unternehmen weitergegeben, es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Eine Weitergabe der Kartei an die betroffene Person oder an einen anderen Betriebsarzt erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den oben aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

**4. Betroffenenrechte Sie haben das Recht:**

gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen; gemäß Art. 15 Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, in den Grenzen des geltenden Berufsgeheimnisses zu Lasten des Rechtsinhabers; gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Verarbeitung nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen; gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, in den Grenzen des geltenden Berufsgeheimnisses, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen; gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

ORT, am TAG.MONAT.JAHR

Dr. VORNAMEN NACHNAMEN

UNTERSCHRIFT